

Eine saubere Sache für Ronsdorf

Der Picobello-Tag für Gesamtschüler hat sich gelohnt



Die Klasse 5.1 der Erich-Fried-Gesamtschule hat 14 Tage nach dem „offiziellen“ Picobello-Tag noch einmal ordentlich nachgelegt. (Foto: AS)

(Ro./AS) In der letzten Schulwoche vor den Osterferien haben Ronsdorfs Gesamtschüler noch einmal alles blitzblank gemacht: Die Klassen der 5. Jahrgänge haben sich zwei Wochen nach Ronsdorfs Frühjahrsputz für jedermann, dem „Picobellotag“, daran gemacht, den Weg von ihrer Schule an der Blutfinke bis

zum Bandwirker-Bad zu reinigen und von Müll und Dreck zu befreien. Die Arbeit hat sich gelohnt, wie Christel Auer vom Heimat- und Bürgerverein bestätigt. „Es ist unglaublich, dass die Kinder schon wieder so viel gesammelt haben“, sagt die Organisatorin des Picobello-Tages. Für Klassenlehrer Jan Mühlheims ist es Eh-

rensache, den Putztag des Heimat- und Bürgervereins (HuB) zu unterstützen. „Natürlich sind wir gern dabei“, betont der Lehrer. Der Einsatz der Fünftklässler wurde belohnt, denn die Putzhelfer durften nach erledigter Arbeit ins Bandwirker-Museum einkehren, um sich bei Kuchen und Getränken zu stärken.